

SO195

TOTAL

Leg01

Suva, 07.01.2008 to Tongatapu, 25.01.2008

1. Wochenbericht

Für die an der Fahrt SO195 teilnehmenden Wissenschaftler begann das Neue Jahr mit einer langen Anreise nach Suva (Fidschi). Wenn zu einer 40 stündigen Anreise noch bis zu 23 Stunden Verspätung hinzukommen und zur besonderen Belohnung einige Koffer fehlen, so kann man nicht wirklich von einem gelungenen Start ins Jahr 2008 sprechen. Am 07. und 08.01. wurden die Container entladen und mit der Einrichtung der Labore sowie der Airgunaufrüstung an Deck begonnen, bei fast 30 Grad eine schweisstreibende Angelegenheit. Neben dem FS SONNE lag das Koreanische FS ONNURI vom KORDI (Korean Ocean Research and Development Institute), und wechselseitige Besichtigungen der beiden Schiffe waren möglich.

Am 09.01 um 09:30 verließ das FS SONNE den Hafen von Suva und begann den 650 nm langen Transit in das Arbeitsgebiet, genau gegen die vorherrschende Windrichtung. In der ersten Nacht auf See wurde ein Releasertest bei 3300 m Tiefe gefahren, alle 24 eingesetzten Geräte waren funktionsfähig. Am Abend des 10.01, nach Verlassen der EEZ von Fidschi, begann die Aufzeichnung der bathymetrischen Daten. Bei Windstärke 6 bis 7 war die Datenqualität etwas eingeschränkt. Zwei Zyklone strebten zielgenau auf unser Arbeitsgebiet bei 27°S/176°W zu, so dass mit dem ersten seismischen Profil nicht wie geplant begonnen werden konnte. In diesem Gebiet waren auf der Fahrt SO194 im Juli 2007 insgesamt 23 Ozeanbodenseismometer ausgelegt worden, um die lokalen Erdbeben zu erfassen. Es wurde daher entschieden, zunächst einige dieser Geräte aufzunehmen und die seismischen Profilarbeiten etwas zu verschieben. Zunehmend schlechteres Wetter und weiterhin noch ungünstigere Wettervorhersagen zwangen uns jedoch zum Ausweichen nach Westen. Am 13.01. hatten wir unser Arbeitsgebiet fast wieder erreicht, das Wetter schien sich etwas zu verbessern.

Nach Besprechungen mit den entsprechenden Stellen an Land mussten wir in den Morgenstunden des 13.01. wegen eines medizinischen Notfalls an Bord jedoch Kurs auf Tonga nehmen, wo sich das nächstgelegene Krankenhaus befindet. Die Entfernung beträgt gut 300 nm, und wir erwarten am Vormittag des 14.01. dort einzutreffen. Somit können wir über wissenschaftliche Ergebnisse noch keine Angaben machen. Voller Tatendrang grüßen Wir Alle daheim.

E. Flüh

24°S//176°W